

Tagung der Manitoba-Synode.

Die evang.-lutherische Synode von Manitoba u. a. Provinzen veranstaltete sich vom 29. Juni bis 4. Juli im Lutherischen College und Seminar zu Saskatoon, Sask., zu ihrer 22. Versammlung.

Der 29. Juni war der Missionsarbeitsgottesdienst. Das synodale Missionskomitee nahm Einfluss in die Arbeit der Gemeinden, welche durch die allgemeine Kirche damit unterstützt werden, daß ihnen zum Gehalt des Pastors oder zu Kirchbauten Beihilfe geleistet wird. Von Jahr zu Jahr muß darin ein Fortschritt zu beobachten sein, da die Gemeinden mehr und mehr ihre eigenen Gelder für Gemeinde und Pfarrer aufbringen und zugleich die Wohltätigkeit fördern helfen. So kann manches Wort der Ermunterung zu den Schwächen gerichtet werden, aber auch handes Wort des Todes und der Ermutigung für die Träger und Bärtigen fand nicht ungehört bleiben. Wir können von einigen Berichten berichten. Es ist uns endlich ermöglicht worden, in allen drei Provinzen Kreisprediger anzustellen. In Manitoba arbeitet Pastor J. G. Bergdorff von Winnipeg aus, in Saskatchewan Pastor Geo. Weidenhammer und Pastor Theo. Casper von Shellbrook aus, in Alberta Pastor A. Goos von Edmonton aus. Eine ganze Reihe ausführlicher Missionspläne ist in Auftrag genommen worden.

Die Eröffnung der Synode geschah am Abend des 29. Juni mit einem Gottesdienst in der Dreiheitskirche, Pastor J. Goos, in Saskatoon. Herr Pastor G. A. Heimann hielt die Predigt. Der ehemalige Synodalprä-

ses Pastor Th. Hartig predigte über Johannes 13, 31-35. Er forderte uns auf, zu bedenken, daß Gott für welche Seele sein Herzblut gäbe, für welche wir unser Herzblut geben sollen. Dabei wird jedermann erkennen, daß ihr meine Jünger seid, so ihr Liebe untereinander habt." Danach wurde das heilige Abendmahl gehalten, an welchem alle Pastoren und einige andere Gäste teilnahmen.

Jede Vormittags-Sitzung wurde durch den Kaplan Pastor G. D. Jüttner mit einer kleinen, erbaulichen Morgenandacht eröffnet, welche außerdem mit Psalmengang und Chor- oder Solovorträgen ausgetauscht, allen Teilnehmern ins Gedächtnis rief, wie wunderbar Gott uns gesegnet hat durch, daß er uns in seine Arbeit gerufen hat. Auch die Nachmittags-Sitzungen wurden mit Segens-Schreitverlesung und Gebet angefangen. Wie nun alle Verhandlungen der Synode unter Gottes Wort und Gebet geführt wurden, so fehlten auch die öffentlichen Gottesdienste nicht. Am Freitag Abend predigte im großen Saal des College Pastor B. Magnus von der Erziehungslage vor Matth. 18, 5. Alle die Erzieher sind und sein wollen, mahnte er, daß er freundlich und gütig zu Kindern sei, und tue an ihnen die Arbeit treu und wisse, daß der Herr im Kind gemaugt sei.

Die Predigt am Sonntag Vormittag hielt der Bischofpräses der Synode, Pastor G. Poeschl, auf Grund von 1. Korinther 3, 21-23: Der gute Grund für die Lebensfreude der Christen ist Pauli Wort: "Alles ist Euer. Ihr aber seit Christi." Als Christen haben wir keinen Grund, in der Welt uns zurückzulegen zu führen, wenn wir nicht teilnehmen können an den Weltgewissen, wie die Ungläubigen zu brauchen. Wir haben bei allem Sündenfall und Web, das wir leben müssen, die Gewissheit, daß es doch unter guter und gnädiger Gott ist, der uns in dieser Welt hilft und tragt und uns die rechten Freunde an seinen Gaben und Gütern schenkt durch die helle Erfahrung Seiner Selbst in Christo. Wir sind reich, daß wir's nur wüssten. Denn Gott ist unser Vater in Christo Jesu, und alles, was sein ist, das ist ja unser. Wir aber sind Christi. Wer das erste haben will ohne das zweite, der verliert sich selbst und Gott, der verlustig in den Gewissen der Welt, die ungebürgt den Menschen ins Verderben ziehen. Ihr seit Christi, das wird uns in der

Eine Operation schwächte sie sehr

In diesem Briefe lesen wir über wundersame Linderung durch Gebrauch des Lydia E. Binkham's Vegetable Compound

Compton, Ontario. — Nachdem ich eine schwere Operation überstanden hatte und drei Wochen im Hospital gewesen war, fühlte ich mich so geschwächt, daß ich kaum einen Stuhl vom Platz schieben konnte. Vier Monate lang wurde ich von Schmerzen und Quaden gepeinigt, während ich mich glaubte, es gebe keine Rettung mehr für mich. Ich verputzte bettige Schmerzen in meiner linken Seite und mußte jeden Monat schwere Quallen dulden. Als ich eines Tages wieder frank im Bett lag, bat mich meine Mutter, doch einmal eine Karte zu versuchen. Mein Mann brachte mir sofort eine Packung Lydia E. Binkham's Vegetable Compound. Ich vertrug es nicht und die zweite Packung und bemerkte zu meiner größten Freude, daß meine Schmerzen in der Seite ganzlich verschwunden waren. Ich verdrückte jetzt meine Arbeit ganz allein. Ich bin eine Armefrau und kann deshalb nicht lange müdig sein. Im ganzen habe ich jedoch Lydia E. Binkham's Vegetable Compound, fünf Schachteln Compound Tabaktabletten und zwei Packen Lydia E. Binkham's Plumbmedic genommen und aus dem Sanative Bath gebraucht. Frau E. Lajeunesse, Box 103, Compton, Ontario.

Erläuterung des zweiten Artikels im statutismus von Luther so trefflich gefaßt, daß wir diese Worte, die wir vor Augen auf uns eingeprägt haben, nur täglich in herlicher Andacht zu wiederholen brauchen, um zum rechten Verständnis dessen zu kommen, was es heißt: Ihr seit Christi, auf daß ich mein eigen sei und in seinem Reich unter ihm lebe." "So wird der Christliche Lebensfreude durch seine Angst und Furcht gefährdet werden können, weil er mit allem, was er ist und was er tut, Christi Eigentum ist. Nur zu oft wird das vergessen: Alles ist unter — wir sind reich; — wir sind Christi; — wir sind gnädig. Nach der Predigt wurde Herr Pastor Saubergsma ordiniert. Herr Professor H. B. Harms hielt die Ordinationssrede auf Grund von 2. Timotheus 3, 15-17. Darauf wurde dem Ordinanden unter Handauflegung das heilige Predigtamt überantwortet. Der ehemalige Synodalpräses Pastor Hartig vollzog die heilige Handlung und der Bischofpräses Pastor G. Poeschl und Prof. Harms assistierten.

Am Sonntags Abend wurde noch ein evangelischer Gottesdienst gehalten, bei welchem Herr Pastor A. Goos die Predigt hielt und Herr Pastor Geo. Weidenhammer den Altardienst versah. Der Predigt war zu Grunde gelegt 1. Samuel 7, 12: "Doch nahm Samuel einen Stein und setzte ihn zwischen Wiser und Sen und blickte ihm ins Gesicht und sprach: Bis höher hat uns der Herr gehoben. In dieser Predigt wurde besonders der freundlichen Führungen Gottes ge-

dacht, die unser Land Canada in den 60 Jahren seines Bestehens als geingesetztes Land zu immer größerem Wohlstand geführt haben. Dank und Dank zugleich entstieg den Herzen aller Kinder dieses jungen Landes: Dank für die gnädigen Wohltaten und Bitte um gnädige Bewahrung, nicht nur leichtlich sondern auch geistig; denn Gottesfürcht erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.

Im Präsidentenbericht wies der ehemalige Präses hin auf die Arbeit im vergangenen Jahr und zeigte, daß im Sommer der Veränderungen innerhalb der Synode vor sich gegangen seien. Ein Ausbildung in die Zukunft stellt uns vor neue Aufgaben und fordert von Seite neuen Willen und ne vor allen möglichen Vorhaben und auch Nachstellungen bewahren möchte. Es ist das eine Arbeit, die oft mit großer Unabhängigkeit verbunden ist, die aber doch auch wunderbare Früchte zeitigen kann. Auch der Vertreter der L. P. Pastor Schmid von Winnipeg brachte die folgenden Worte:

Das neue Synodal-Missionssomitee besteht aus folgenden Mitgliedern: Pastor H. B. Sterck, Auditor, Saar.; Pastor G. A. Deimann, Sommer-Mann; Pastor C. Meiner, Edemwald, Saar.; Pastor G. Poeschl, Spruce Grove, Alta.; Pastor P. M. Precht, Edemwald, und Herr Lorenz Pfister, Marlfisch, Saar.

Die Auflage für das Jahr wurde zwar nicht ganz aufgerichtet, doch waren hohe Spezialkollekte eingegangen, jedoch aus der Synode im ganzen \$10.821,40 für kirchliche Zwecke eingegangen waren. Besonderer Dank gebührt dem treuen Finanzsekretär Herrn P. M. Precht, welcher unermüdlich für die Errichtung drittlöslichen Verantwortungsgefüles in allen Gliedern der Synode gearbeitet hat. Ein Schritt in der rechten Richtung voraus ist es, was die Delegaten-Versammlung vorschlägt. Es soll mit monatlichen Beiträgen in Envelopes die Umlage von allen konfessionellen Gliedern gesammelt werden. Doffentlich machen recht viele Ernst damit.

Unter College und Seminar wurde im vergangenen Jahr von 47 jungen Leuten befudt. Alle Gemeindedienstgatten und Pastoren konnten mit ihren eigenen Augen sehen, wie schon sich in den letzten Jahren unter Gottes Segen unter junge Lehranstalten entwickelt hat. Sollen wir doch der Synode danken.

Aufschluß der Reiter am 1. Juli, an welchem Tage die Dominion of Canada ihr diamantenes Jubiläum feierte, handte die Synode ein Glückszeugnis aus dem Premierminister von Canada, welches uns am Mittag des selben 1. Juli ein freundliches Antworttelegramm zugeschickt. Auch an Herrn Pastor Fuccius, welcher einer schweren Herzkrankheit wegen nicht die Synode besuchen konnte, wurde ein Glück über den Drab gefandt, in welchem ihm baldige völlige Genesung gewünscht wird. Da Herr Pastor Hartig, der ehemalige Präses, gleichzeitig auch der Synode mit Frau und zwei Kindern eine Reise nach Deutschland antreten wollte, so daß ihm die Synode ebenfalls einen beratlichen Glücksbringer mit auf den Weg. Nach 18jähriger Arbeit im kanadischen Nordwesten ist ihm die Fahrt in die alte Heimat wohl zu gönnen.

Die Wahlen ergaben folgende Resultate: Pastor G. Poeschl, Spruce Grove, Vizepräses; Pastor G. A. Deimann, Sommer-Mann; Sekretär: Herr P. M. Precht, Edemwald, Finanzsekretär und Synodalabschlußsekretär, Kaplan für 1928: Pastor B. Magnus, Doron.

Die Synode wurde für das nächste Jahr nach Spruce Grove, Alberta, eingeladen. Bereitschaftlich wird sie sich dort versammeln in der Woche nach dem ersten Sonntag im Juli. Auch an dieser Stelle sei dem Komitee für Bewirtung und Unterbringung der Synoden in College herzlich gedankt. Alle haben es gefüllt, daß man alles getan hat, was getan werden konnte, um den Aufenthaltszeitraum so angenehm wie möglich zu gestalten. Möge die Anzahl unter Gottes Schutz und Segen weiter wachsen, glänzen und gedeihen; und mit ihr unsere Manitoba-Synode.

Turret sein geschnittener Virginia Tabak

Sammeln Sie die eingeklebten Karten

Gut für wertvolle Geschenke



Turret
fine cut Virginia
TOBACCO



Bekanntmachung.

An alle Leser dieser Zeitung in Stadt und Land zur geistigen Erneuerung, daß ich nunmehr mein ärztliches Büro in Regina eröffnet habe und jetzt bereit bin, meine Dienste und Rat als Arzt zu erzielen. Ich bebereite außer der deutschen Sprache noch andere Fremdsprachen.

Meine Adresse ist folgende:

DR. E. K. SAUER

Arzt und Chirurg

1818 Scarth Str., Wascana & Brown Blf.
Tag-Telephone 3993 — Regina, Sask. — Nacht-Telephone 8884

Schiffskarten von und nach allen Ländern

der besten und ältesten Schiffslinien.

Alle Dokumente für Ein- und Auswanderung nach allen Ländern

Unter Reisen und Erfahrungen geben bei Ein- und Auswanderung gute Tipps und verbüten Unannehmlichkeiten.

Zeuer, Lebens-, Unfall- u. Haftversicherung, zuverlässig und sicher.

Anfertigung notarialer Dokumente aller Art.

Ankunft und Verlust von Städtegegenwart und Formen.

Arbeiter und Arbeiterinnen unentgeltlich befördert.

Irgend welche Auskunft erteilen unentgeltlich

J. C. Wehrens & Son

Lebensmittel, Godeskommisar und Finanzagenten.

1516 11th Ave. Regina, Sask. Telephone 2906.

Reisen zu verkaufen in allen Distrikten

Schreiben Sie sofort um nähere Auskunft.

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Rotare — Real Estate.
Beschaffungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anteile.

1717-II. Ave. Phone 8034 REGINA, Sask.

THE CUNARD LINE

Neueste Dampferlinie nach Canada

Jetzt ist es an der Zeit, das Cunarder-Gen in der eigenen Sprache, seiner Familie oder Freunden nach Canada oder die Reise nach der Alten Heimat zu arrangieren.

Zürst an die Cunard Steamship Company um Auskunft in der eigenen Sprache. Was die Regierung von euch verlangt, wird sofort mitgeteilt und alle Maßregeln werden getroffen.

Billette können hier gekauft werden oder man kann die benötigten Passiere nach Europa kaufen an diejenigen, die selbst ihre Billette bezahlen.

Die Cunard Linie hat Büros in allen Ländern Europas. Diese werden euren Verwandten und Freunden in jeglicher Weise behilflich sein.

Dampfer gehen direkt nach Canada — ältere Fahrten — kein Aufenthalt.

Schreiben Sie an

CUNARD LINE
270 MAIN ST. WINNIPEG

It's the Water -

CALGARY BEER

"The Beer with a Reputation"

Groß in der Gunst der sämigen Söhne der Ebenen und Gebirge — das volksstückliche Bier seit 1892 — hat keine Reinheit und Qualität durch die wissenschaftliche Braumeiste haupt. Sprudelndes Wasser vom Felsengestein, ausgemaltes Holz von British Columbien, höchstgradiges Malz aus der Geste des Westens — stellen Sie sich den herrlichen Bohlgeschmack vor!

Calgary Bier.

Calgary Brewing & Malting Co.
LIMITED
CALGARY
CANADA



Nach und Von
Deutschland
Hamburg-Amerika Linie

IDEALE HEIMATS-REISEN

Reisen und angenehme Reisen in allen Klassen:

NEW YORK (nach) HAMBURG
ALBERT BALLIN
DEUTSCHLAND
RESOLUTE
RELIANCE

sowie in der Käffner-Klasse und der verbesserten dritten Klasse der Dampfer:

CLEVELAND, WESTPHALIA,
THURINGIA

REDUCERTE PREIS
DIE HAMBURG LINIE
HAMBURG a. d.
zurück. — Zusätzlich Steuer.

HAPAG-KÜCHE
UND
BEDIENUNG

Einwanderer schnellstens befördert.

Widerstands-Certifikate besorgt

Auskünfte bei Lokalagenten oder

HAMBURG-AMERIKALINIE
United American Lines, Inc.
General-Agenten
177 No. Michigan Ave., Chicago